



Pfarrkirche: Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pfarre Schöffern

aktuell

Dorfstraße 5



Jänner / Februar 2022

...und mit euch gehen in ein neues Jahr

So schrieb der Theologe Bonhoeffer in einer schweren Zeit an seine Verlobte Maria. Auch wir leben in einer schwierigen Zeit und wissen nicht, was diese bringt. Manches können wir mitbestimmen. Leider ist aus einer medizinischen Krise auch eine gesellschaftliche Krise geworden. Wir müssen auf der Hut sein, dass nicht auch das Klima zwischen den Menschen „verseucht“ wird. Wir müssen die Mitmenschen genauso schätzen, auch wenn sie anderer Meinung sind. Bedenklich wird es, wenn man sich nicht mehr getraut, seine eigene Meinung zu äußern.

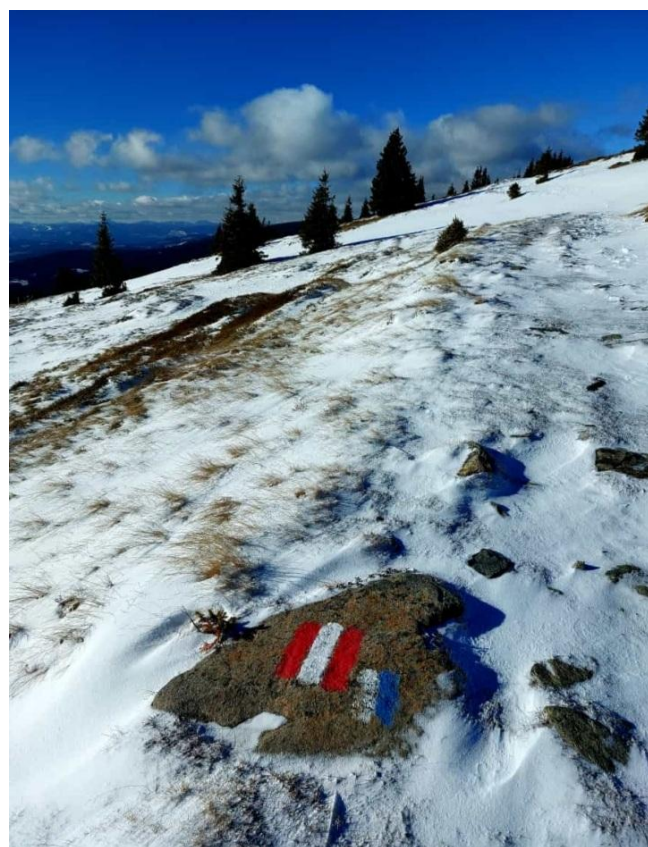
Regierungen und Wissenschaftler sind ebenso ratlos und überfordert, da sich die Situation immer wieder ändert. So ist vor allem Demut angesagt, und dass wir in der gegenseitigen Akzeptanz und im guten Miteinander die Probleme zu lösen versuchen.

„Gerade weil wir alle im gleichen Boot sitzen, sollten wir heilfroh darüber sein, dass nicht alle auf unserer Seite stehen“ sagt der Poet Ernst Ferstl treffend.

Vieles werden wir erst nach Jahren beurteilen können, ob dieses oder jenes richtig war. Jedenfalls sollen wir auf die Botschaft des Virus hören: „Lebt langsamer, leiser und bescheidener. Nur das bringt Lebensqualität!“

„Die menschliche Zivilisation ist zu dicht, zu schnell, zu überhitzt geworden. Sie rast zu sehr in eine bestimmte Richtung, in der es keine Zukunft gibt.“ So drastisch hat es der Zukunftsforscher Matthias Horx schon Anfang 2020 ausgedrückt.

So hoffen wir nach einer frostigen Zeit, dass die Sonne mit ihrer Wärme ein Tauwetter bringt und auch unser Gemüt wieder erhellt. **Christus, der als Sonne der Gerechtigkeit** angerufen wird, möge dieses Licht auch in unsere Gesellschaft und in die ganze Welt bringen. Er ist ja gekommen, um zu heilen, was verwundet ist. Nur mit IHM können wir diese Krise meistern.



In Richtung Hochwechsel

In Farbe: <https://schaeffern.graz-seckau.at>

Foto: Anna Winkler, Dechantskirchen

Dazu brauchen wir immer wieder Orientierungshilfen (siehe Foto) auf unserem Weg. Diese sind z.B. die Mitmenschen, die uns wohlwollend zur Seite stehen. Weiters der Glaube, die Worte Jesu, unsere Freiheit und unser Gewissen. Nämlich die innere Stimme, die uns hilft, unsere Entscheidungen zu treffen und auf dem Weg zu bleiben. Dazu wünsche ich uns Gottes Segen! Ihr/euer Pfarrer

Christoph Griebner

Jahresbericht 2021 (in Klammer 2020)

16 Kinder wurden getauft.

7 Mädchen und 9 Buben.

Davon waren 5 aus anderen Pfarren.

2020 wurden 15 Kinder getauft.

10 Mädchen und 5 Buben.

2 Kinder waren aus anderen Pfarren.

Zur **Erstkommunion** kamen **14** Kinder (18).

8 Mädchen und 6 Buben.

16 Jugendliche (6) wurden **gefirmt**.

8 Burschen und 8 Mädchen.

Davon 2 aus anderen Pfarren.

In Schöffern wurden **3 Paare getraut** (2).

10 **Begräbnisse** (12). 4 Frauen (6) und 6 Männer (6)

Ältester Mann: Johann Putz im 91. Lj.

Älteste Frau: Karoline Zingl im 89. Lj.

Durchschnittsalter: ca. 78 (ca. 83)

3 Kirchengaustritte (1)

927 Büchereientlehnungen (814)

Statistik im Pfarrverband

	Pinggau	Friedberg	Schöffern	gesamt
Taufen	26	19	16	61
Erstkomm.	58 *	51 *	14	123*
Firmlinge	22	20	16	58
Trauungen	3	3	3	9
Begräbnisse	42	30	10	82

* inkl. Nachgeholte von 2020

Taufen

Johanna

Otterer Simone und Schmid Daniel, Elsenau

Leonie

Ebner Kerstin und Walla Michael, Am Schmalus

Unsere Verstorbenen

Josef Dorner, Wien, + am 14.1. im 75. Lebensjahr

Karl Ringhofer, Haberl, + am 19.1. im 94. Lebensjahr

Sterbemelungen 2021

In Schöffern getauft und auswärts bestattet:

Veronika Buchegger, geb. Haas (Elsenau 1), Anna Grill, geb. Winkler (Sparberegg 15), Karoline Fux, geb. Nierer (Tanzegg 4), Alois Buchner (Haberl 17), Hermine Holzer, geb. Allabauer (Knolln 3), Alois Zingl (Tanzegg 15), Maria Guth, geb. Kaltenbacher (Tanzegg 3).

Pfarrgemeinderatswahl am 20.3.

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt und - im Rahmen der diözesanen Gesetze - die Fragen des pfarrlichen Lebens berät und das Kirchenjahr mit seinen verschiedenen Festen und Veranstaltungen aktiv mitgestaltet.



Im Pfarrgemeinderat zu sein heißt, seine Berufung als getaufter und gefirmter Christ wahrzunehmen, offen zu sein für die Fragen der Kirche und der Welt in unserer Zeit und auch eigene Ideen konkret einzubringen.



20.März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Überlegen Sie, wen Sie in Ihrem Viertel wählen könnten und ob das nicht auch für Sie eine gute Möglichkeit wäre das Pfarrleben mitzugestalten. Näheres dann im nächsten Pfarrblatt und auf den Stimmzetteln, die sie ab Anfang März in Ihrem Postkasten finden werden.

Wählbar sind alle ab 16 Jahre, die am kirchlichen Leben teilnehmen. Wählen dürfen alle Gefirmten. Wir haben wieder die Urwahl mit Sprengelsystem. Von den Dörfern ist jeweils eine Person vertreten, für den Ort Schöffern sind drei Personen im Pfarrgemeinderat vertreten.

Pfarrkalender

So	13.2.	10.00	Valentinsgottesdienst mit der Familienmusik Lugitsch aus Hartberg
Mo	14.2.	19.00	Valentinsgottesdienst in Rohrbach mit H. Patrick
So	27.2.		Faschingssonntag
Mi	2.3.	19.00	Messe mit Aschenkreuzauflegung
So.	13.3.	10.00	Messe mit den Firmlingen Suppen-Mitnehm-Sonntag der kath. Frauenbewegung
Sa	19.3.	10.00	Messe zum Josefitag
So.	20.3.		Pfarrgemeinderatswahl Einkehrtag mit P. Wallner auf 2023 verschoben. Messen an den 13. in Pinggau um 19.00 Uhr

Sternsinger-Ergebnis 2022: 3145 Euro (2080.-)

Lichtmess-Sammlung - anders

Da heuer aus Sicherheitsgründen wieder keine Sammlung von Haus zu Haus möglich ist, ist ein Erlagschein im Pfarrblatt beigelegt.

Sie haben hier die Möglichkeit, für die laufenden Ausgaben, wie Renovierungen, Instandhaltungen, Pfarrblätter, diverse soziale Zwecke, etc. einen Beitrag zu geben. Herzlichen Dank!

Es sind in der Kirche und im Pfarrhof Opferstöcke aufgestellt, wo Sie gerne geweihte, österliche Kerzen mitnehmen können.

☺ Weil Fasching ist ☺

Aus Schüleraufsätzen, aber nicht aus Schöffern:

„Mein Lieblingsessen ist Schnitzel mit Baum Fritz. Den Vorfall meldete ich sodann der Schanda Marie. Ich betrat den Friseursalon, grüßte Gott und setzte mich. Mit der Frau Lehrer sind wir 22 Kinder. Und dann gingen alle Erstkommendanten in die Kirche. Ich mag unsere Religionsfraulehrer sehr. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschen. Orgel und Klavier unterscheiden sich dadurch, dass an der Orgel die größeren Pfeifen sitzen. Ich habe an diesem Wochenende wirklich gar nichts gemacht. Ich habe nur faul gelenzt. Gestern hatten wir Jugendschitag: Alle Minuten ließ der Lehrer einen fahren. Wenn ihm einer zu früh auskam, holte er ihn wieder zurück.“

Wenn du glaubst, dass du zu wenig Zeit hast,
dann fahr' im Sommer nach Kitzbühel
und gehe die Streif hinauf, denn viele Abfahrer
haben sich in den Interviews beklagt, dass sie bei der
Mausefalle so viel Zeit verloren haben und auch bei
der Hausbergkante die Zeit liegen ließen.
Sammle diese Zeit auf und du hast wieder genug! ☺

© chg 2021

Bibelecke zum Nachdenken

- Besser ein trockenes Stück Brot und Ruhe dabei, als ein Haus voll Braten und dabei Streit (17,1).
- Der Atem des Menschen ist die Leuchte des Herrn, sie durchforscht alle Kammern des Leibes (20,27).
- Wer sich zurückhält beim Reden hat tiefe Einsicht, wer kühl überlegt, ist ein verständiger Mensch (17,27).
- Wer Fehler zudeckt, sucht Freundschaft; wer eine Sache weiterträgt, trennt Freunde (17,9).

Buch der Sprichwörter (Altes Testament)

Man sollte die Wahrheit dem anderen wie einen Mantel hinhalten, dass er hineinschlüpfen kann, und nicht wie ein nasses Tuch um den Kopf schlagen.

(Max Frisch, 1911-1991)

Was vor 50 Jahren geschah

Eine Hauptsorge 1972 war die Anschaffung einer neuen **Orgel**. Orgelbauer Krenn aus Graz baute eine mit zwei Manualen und 12 Registern. 1973 wurde sie aufgestellt. Preis: 333.000 Schilling.

Die neue **Gasleitung** von Russland nach Italien, wurde auch durch Schöffern gelegt. Die Rohre haben den Durchmesser von 92 Zentimeter.

Der **Kirchenchor** besuchte die „Zauberflöte“ in der Grazer Oper und die Passionsspiele in Kirchschlag. Die Frauenwallfahrt führte nach Maria Lourdes im Wienerwald.

Das **Wetter**: Im Jänner viel Schneefall, auch Mitte März, das Frühjahr war nass, der Sommer kühl, schlechte Kartoffel- und Obsternte, von September bis Jahresende kaum Regen, im Dezember kein Schnee, aber viel Nebel und Raureif.

Familienberatung & Aussprache

In der Familienberatungsstelle Hartberg steht allen hilfesuchenden Personen ein kompetentes Team für Anliegen in psychischer, sozialer und rechtlicher Natur zur Verfügung. Institut der Diözese Graz Seckau. 8230 Hartberg, Rotkreuz-Platz 2. Tel.: 03332 63399 oder 0676 8742 2603. Journdienst: Mi: 9-11 und 17-19. Telefonseelsorgenummer: 142.

Jeden ersten Freitag von 8.30 bis 11.00 ist Aussprachemöglichkeit im Pfarrheim Friedberg bei H. Kaplan Elias Kraxner.

Zum Ausmalen



Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Schöffern

Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg

Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Dorfstraße 5, 8244 Schöffern, Tel.: 7289

schaeffern@graz-seckau.at. Hersteller: Eigendruck,

<https://schaeffern.graz-seckau.at>. Auflage: 220

Sonntagsmesse: 10.00 Uhr. Vorabend: 1.-3. Sa. 19.00

Kanzleistunden: Di. und Fr. 9-10 Uhr